

## Vorsicht Feuergefahr

Feuer kann sich in kurzer Zeit ausbreiten und so einen großen Schaden verursachen. Ob das alte Kabel oder der unbeaufsichtigte Adventskranz – oftmals hätte der Zimmerbrand vermieden werden können. Was Sie tun können und wie Sie sich im Ernstfall verhalten, haben wir Ihnen im Folgenden zusammengestellt.

### ✓ Gefahren vorbeugen

- ✓ Lassen Sie den Haushaltsfeuerlöscher vorschriftsmäßig warten und platzieren Sie ihn an einer zentralen, schnell erreichbaren Stelle.
- ✓ Bringen Sie Rauchmelder an.
- ✓ Verwenden Sie nur Steckdosenleisten mit GS-Zeichen, denn sie verfügen über einen Überspannungsschutz. Und: Verbinden Sie niemals mehrere Steckdosenleisten miteinander!
- ✓ Schließen Sie niemals Geräte mit sehr hoher Wattzahl (z. B. mobile Klimageräte) an Verlängerungskabel an.
- ✓ Hängen oder legen Sie keine brennbaren Textilien (z. B. Kleidung, Geschirrtücher oder Topflappen) in unmittelbare Nähe des Herdes oder Heizstrahlers.
- ✓ Entfernen Sie Kabel mit defekter Ummantelung immer sofort.
- ✓ Lassen Sie offenes Feuer nie unbeaufsichtigt.
- ✓ Kontrollieren Sie vor dem Verlassen des Hauses immer, ob Herd, Kerzen etc. aus sind.

#### Persönliche Bemerkungen:

---

---

---

---

---

---

---

---

 **Es brennt – das ist zu tun:**

1. Ruhe bewahren!
2. Ist der Brand noch klein: Löschen Sie das Feuer mit dem Feuerlöscher.
3. Rufen Sie die Feuerwehr (Notruf 112).
4. Bringen Sie Anwesende und Tiere in Sicherheit und benachrichtigen Sie ggf. Nachbarn.
5. Schließen Sie Fenster und Türen, um die Ausbreitung des Brandes zu verhindern.
6. Verlassen Sie das Gebäude. Benutzen Sie dabei nicht den Fahrstuhl!
7. Bei einem Fettbrand: Löschen Sie das Feuer durch Sauerstoffentzug, z. B. durch eine Decke, niemals mit Wasser.
8. Ist das Verlassen der Wohnung bzw. des Hauses nicht möglich: Gehen Sie in ein Zimmer, dichten Sie die Tür mit Tüchern ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam (z. B. durch Rufen, Heraushängen eines Betttuches etc.). Dringt Rauch ein, legen Sie sich bis zum Eintreffen der Feuerwehr auf den Boden und atmen Sie nach Möglichkeit durch ein feuchtes Tuch.

**ES GILT IMMER: Erst Personen sichern! Alle anderen Maßnahmen im Brandfall sind nachrangig.**

**Notruf Feuerwehr: 112**

Beantworten Sie ruhig die Fragen der Feuerwehr. Hierzu sollten Sie Angaben machen:

Wer?

Wo?

Was?

Wie viele Verletzte?

Art der Verletzung?

## **Checkliste: Das ist nach dem Brand zu tun**

Wichtig: Beginnen Sie mit den Aufräumarbeiten erst dann, wenn Polizei und Versicherung die Brandstätte freigegeben haben. Ziehen Sie zum Säubern unbedingt einen Schutzanzug, eine Atemschutzmaske und Handschuhe zum Schutz vor gefährlichen Schadstoffen an.

1. Informieren Sie die Versicherung und ggf. den Vermieter.
2. Dichten Sie Türen und Türschlitze zu nicht betroffenen Räumen mit Tüchern ab.
3. Lüften Sie die Wohnung. Öffnen Sie dazu möglichst viele Fenster, um den Rauchgeruch schnell zu beseitigen. Verwenden Sie keine Ventilatoren!
4. Die Raumtemperatur sollte so niedrig wie möglich und die Heizung abgestellt sein.
5. Entfernen Sie den Ruß nicht selbst. Kontaktieren Sie dazu einen Fachmann. In verrußten Bereichen sollten keine elektrischen Geräte benutzt werden.
6. Bei abgestelltem Gasanschluss bzw. defektem Wasseranschluss: Benachrichtigen Sie den Gas- und Wasserinstallateur.
7. Überprüfen Sie die Elektrik. Bei Verdacht auf Schäden an Stromkabeln schalten Sie diese vollständig ab.
8. Fotografieren Sie die Schäden und stellen Sie eine Schadenliste zusammen.
9. Reinigen Sie alle Gegenstände, die mit Rauch in Kontakt gekommen sind (Holz am besten abschleifen und neu lackieren).
10. Entsorgen Sie die Lebensmittel.

### **Schadenmeldung**

Melden Sie der DBV unmittelbar den Schaden. Sie können dies telefonisch oder online tun:

#### **Schadenmeldung für Privatkunden:**

Aus dem Inland: Tel. 0800 3 28 03 30\*  
Fax 0221 14 81 63 89

Aus dem Ausland: Tel. +49 (0)221 14 83 58 03  
Fax +49 (0)221 14 81 63 89

#### **Internet:**

<http://www.dbv.de/schadenservice>

**Tipp:** Legen Sie Ihre Schadensvisitenkarte der DBV einfach ins Portemonnaie und speichern Sie die wichtigen Rufnummern für den Schadenfall auf dem Handy!

\* dt. Festnetz 9 Cent, Mobilfunk max. 42 Cent, jeweils je angefangene Minute.

